



Attentat auf Frank Magnitz, MdB Pressemitteilung vom 07.01.2019

📅 8. Januar 2019

Unser Landesvorsitzender und Bundestagsabgeordnete Frank Magnitz ist am Montag von drei verummten Männern angegriffen worden. Sie lauerten ihm vor dem Theater am Goetheplatz auf, als er den Neujahrsempfang des Weser-Kuriers in der Kunsthalle verließ. Mit einem Kantholz schlugen sie ihn bewusstlos und traten weiter gegen seinen Kopf, als er bereits am Boden lag. Dem couragierten Eingriff eines Bauarbeiters ist es zu verdanken, dass die Angreifer ihr Vorhaben nicht vollenden konnten und Frank Magnitz mit dem Leben davongekommen ist. Er liegt nun schwer verletzt im Krankenhaus.

Der polizeiliche Staatsschutz und die Staatsanwaltschaft Bremen ermitteln, da die Tat politisch motiviert gewesen ist. Wir werden in den kommenden Tagen die Reaktionen der Politiker anderer Parteien genau beobachten. Nicht nur die LINKEN, sondern auch SPD und die Grünen unterstützen die Antifa und ihre Angriffe. Ist es das, was die anderen politischen Kräfte wollen? Ist das Ihr Verständnis von Demokratie? Immer wieder steht die AfD im Fokus linker Angriffe, die von

Heute ist ein schwarzer Tag für die Demokratie in Deutschland.

Die Polizei sucht dringend Zeugen: Wer hat den Vorfall im Bereich des Goetheplatzes beobachtet? Wer kann Hinweise geben? Zeugen werden gebeten, sich beim Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0421 362-3888 zu melden.

Bei Anfragen stehen wir Ihnen gern unter der Nummer 0160 8124816 zur Verfügung.

Der Landesvorstand und die Mitglieder des AfD-Landesverbandes sind schockiert! Wir wünschen Frank Magnitz eine gute und schnelle Genesung.

Auch wenn wir es nur zu hoffen wagen: wir möchten, daß die Täter zunächst einmal gefunden werden, was in Bremen kaum passieren wird, und diese Terroristen einer gerechten Strafe zugeführt werden! Aber auch damit ist in Bremen nicht zu rechnen!



Der AfD Landesvorstand Bremen und dessen Partei-Mitglieder wünschen Herrn Magnitz, nach diesem feigen und vor allem sinnlosen, mörderischen Akt eine gute Genesung. Und, dass die feigen Täter durch die Bremer Polizeibehörde schnell ermittelt werden und die Justiz als Judikative ihrem staatlichen Auftrag nachkommen wird.

Der Bremer Landesvorstand

[STARTSEITE](#)

[PARTEI](#)

[AKTUELL](#)

[PRESSE](#)

[SATZUNG](#)

[PROGRAMM](#)

[KONTAKT](#)

[DATENSCHUTZ](#)

[IMPRESSUM](#)

